

Lage | Südwestecke des Münsters | 47° 59' 43" nördl. Breite | 7° 51' 11" östl. Länge

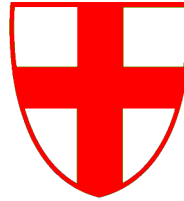
Fläche | 15 305 ha

Umfang | 96,3 km

Höchster Punkt (Schauinsland) | 1 284 m über NN

Tiefster Punkt (Waltershofen) | 196 m über NN

Münsterplatz | 278 m über NN



FREIBURG IM BREISGAU

Statistischer Monatsbericht

Herausgeber:

Amt für Statistik und Einwohnerwesen

Redaktionsschluß: 19. September 1996

Juni 1996

6 '96

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	1996		1995	Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	1996		1995				
	Mai	Juni			Mai	Juni					
WITTERUNG				ARBEITSMARKT							
Mittlerer Luftdruck	hPa	978,4	984,9	982,2	Stadt	Arbeitslose	*	7636	7518	6906	
	mittlere	°C	13,3	19,0	16,9	Freiburg	Arbeitslosenquote	%	10,3	10,1	9,4
Lufttemperatur	höchste	°C	31,1	32,4	31,6		Arbeitssuchende	*	14674	14100	13100
	tiefste	°C	4,5	8,9	9,3		dar. weiblich		5987	5912	5505
Sonnenscheindauer	h	151,9	256,8	181,6		dar. Arbeitslose		11292	11118	10105	
Gesamtniederschlagshöhe	mm	157,7	93,5	69,0		dar. weiblich		4555	4486	4065	
						dar. Teilzeitarbeitslose		1092	1056	942	
						dar. weiblich		994	963	871	
BEVÖLKERUNG ^{1) 2)}				WIRTSCHAFT							
Bevölkerungsstand	*	185291	185521	184928	im	Arbeitslosenquote	%	8,5	8,4	7,6	
dar. weiblich		99119	99237	99037	Haupt-	Offene Stellen	*	836	824	988	
Ausländer		21586	21704	21286	amts-	dar. für Teilzeitarbeit		156	129	124	
Eheschließende Personen		202	157	176	bezirk ³⁾	Arbeitsvermittlungen		2217	1335	1109	
Lebendgeborene		147	173	168		dar. von Frauen		616	463	359	
dar. Ausländer		21	21	24		dar. für Teilzeitarbeit		182	158	181	
Gestorbene		157	141	141		dar. für Frauen		148	101	125	
dar. Ausländer		8	4	5							
Geborenen-/Sterbeüberschuß (-)		- 10	32	27							
dar. der Ausländer		13	17	19							
Zugezogene Personen		1138	1395	1351	Gewerbe-	anmeldungen		170	122	173	
dar. Ausländer		370	491	513		abmeldungen		136	64	114	
Fortgezogene Personen		1220	1197	1288	Insol-	Konkurse beantragt		37		40	
dar. Ausländer		436	365	450	venzen	Betriebe (ab 20 Personen)	*	86	86	86	
Wanderungsgewinn/-verlust (-)		- 82	198	63		Tätige Personen	*	13444	13414	14256	
dar. der Ausländer		- 66	126	63		dar. Arbeiter		6819	6772	6957	
						dar. Masch.- u. Fahrzeugbau		.	.	.	
Umgezogene Personen		1374	1308	1400		Elektrotechnik		.	.	.	
Wechsel der Staatsangeh.	ausl. → deutsch	18	26	18	Verarb.	Druckerei		.	.	.	
	deutsch → ausl.	2	1	3	Ge-	Arbeiterstunden	1000	888	839	913	
					werbe	Bruttolöhne	1000 DM	28987	32406	34285	
GESUNDHEITSWESEN											
	Planmäßige Betten	*	2721	2703	2733	Bruttogehälter	1000 DM	49591	50380	50865	
	dar. Univers.-Kliniken		1763	1745	1778	Umsatz (ohne MwSt)	10000 DM	30608	33662	34604	
Kranken-	Zugang von Patienten		7031	6775	6504	dar. Auslands-					
	Abgang von Patienten		7280	6657	6633	umsatz	10000 DM	10189	10845	11503	
häuser	Krankenstand	*	1994	2112	2199						
	Bettenausnutzung	%	85,9	85,7	80,2	Betriebe (ab 20 Personen)	*	27	27	38	
	Betten	*	1911	1916	1944	Tätige Personen	*	1685	1680	2150	
Senioren-	Zugang von Heimbewohnern		52	44	65	Arbeitsstunden	1000	177	170	231	
	Abgang von Heimbewohnern		55	37	44	Löhne und Gehälter	1000 DM	8091	7691	10160	
einrich-	Heimbewohner	*	1865	1872	1904	Umsatz (ohne MwSt)	1000 DM	36231	32073	39837	
tungen	Bettenausnutzung	%	96,0	96,3	95,8						
Bäder	Benutzer		81127	144497	86933						
dar. Mineralthermalbad	Benutzer		36015	26237	27474						

¹⁾ Auswertung der städtischen Einwohnerdatei. ²⁾ Die amtliche Einwohnerzahl (fortgeschrieben vom Stat. Landesamt zum 31.3.1996): 198 851. ³⁾ Stadtkreis Freiburg i. Br. sowie 32 Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald.
: = berichtigt

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			1996		1995	Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			1996		1995
			Mai	J u n i					Mai	J u n i	
BAU- und WOHNUNGSWESEN					VERSORGUNG						
Bestand an Wohnungen	*	91483	91579	90491	Abfall- wirtschaft	Müllabfuhr	t	5602	4958	5090	
Baugenehmigungen						Straßenreinigung	t	310	250	260	
Gebäude		84	63	61	FEW	Fernwärme		2649	1113	1876	
dar. Nichtwohnbauten		2	18	14	Abgabe	Strom ⁵⁾		79546	67930	76796	
Wohnungen		102	106	110	in MWh	Gas ⁵⁾		289355	193066	219964	
Baufertigstellungen					in 1000 m ³	Wasser ⁵⁾		1179	1232	1278	
Gebäude (nur Neubau)		7	10	7	Feuerwehr	Einsätze		210	259	291	
dar. Nichtwohnbauten		2	3	1		dar. bei Bränden		29	49	39	
Wohnungen		16	100	14	LEBENSHALTUNGSKOSTEN						
Räume einschl. Küchen		66	398	78	Index für Baden-Württemberg 1991 = 100						
Umbauter Raum	m ³	34223	10441	14627	Alle privaten Haushalte						
dar. in Nichtwohnbauten		27547	1499	7887	Nahrungsm., Getränke, Tabakwaren						
					Bekleidung, Schuhe						
					Wohnungsmieten						
					Energie (ohne Kraftstoffe)						
					dar. flüssige Brennstoffe						
					Haushaltsführung						
					Gesundheits- und Körperpflege						
					Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
					Bildung, Unterhaltung, Freizeit						
					Pers. Ausstattung, Dienstleistung des						
					Beherbergungsgewerbes u. sonst. Art						
					KULTUR						
					Stadtbibliothek	Entleihungen		87816	78880	40122	
						Augustiner- Besucher		2867	2748	10674	
						Adelhauser- Besucher		5909	4201	11354	
					Museum	Ur- u. Frühgesch. Besucher		2201	2898	2797	
						für Neue Kunst Besucher		21096	55928	10674	
						für Stadtgeschichte Besucher		2258	3065	2391	
						Großes Besucher		14585	14097	12333	
						Haus Platzausnutz. %		61,2	50,5	47,3	
						Kammer- Besucher				567	
					Städtische	theater Platzausnutz. %				47,7	
					Bühnen	Podium Besucher		1193	1814	1280	
						Platzausnutz. %		41,6	46,3	40,9	
						Theater- Besucher		1098	1004	1668	
						café Platzausnutz. %		46,2	56,3	88,7	
					Wallgrabentheater	Besucher		2049	1045	1933	
						Platzausnutz. %		73,6	99,0	65,0	
					Alemannische	Besucher		1827	2006	2005	
					Bühne ⁶⁾	Platzausnutz. %		93,1	100,0	100,0	
					Kinos	Besucher		75775	48623	65772	
						Platzausnutz. %		17,0	11,9	15,7	
					Stadthallen- und	Veranstaltungen		6	3	5	
					Ausstellungs-GmbH	Besucher		15400	60980	8200	

¹⁾ Jahresanfangsbestand und Neuzugänge. ²⁾ Ohne "pauschaliertes Wohngeld" an Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfeempfänger). ³⁾ Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Sanatorien. ⁴⁾ Einschl. Jugendherberge und Campingplätze.

⁵⁾ Geschätzt. ⁶⁾ Bei anderen Privattheatern erfolgt keine monatliche Meldung.
: = berichtigt